



In dieser Region selten zu hören: Essi Olkanen (l.) und Maija Kauhanen spielten auf der Kantele. FOTO: JOHANNES RICHTER

Musik aus den Wäldern Finnlands

Kantelen-Konzert im Historischen Museum

■ **Mitte** (jor). Ob zur Hochzeit, bei der Feldarbeit oder nach erfolgreicher Bärenjagd, früher wurde die Kantele in Finnland zu jedem Anlass gespielt. Maija Kauhanen und Essi Olkanen zeigten im Historischen Museum, dass das zitherähnliche Saiteninstrument nicht nur für traditionelle Musik geeignet ist. Auf Einladung der Deutsch-Finnischen Gesellschaft spielten die jungen Finninnen eine Mischung aus Folkmusik, Weihnachtsliedern und modernen Eigenkompositionen.

„Das nächste Lied ist ein typisches Beispiel für finnische Folkmusik“, erklärt Maija Kauhanen mit einem selbstironischen Lächeln: „Es ist nicht sehr fröhlich und handelt davon, wegen einer anderen Frau verlassen zu werden.“

Zwischen den Stücken erläutern die Musikerinnen auf englisch die Bedeutung der finnischen Texte, die sie mit klaren Stimmen und sehr gefühlvoll vortragen. Viele Lieder enthalten auch Motive aus der Natur und der Mythologie. Sie weisen zurück auf die Tradition der wandernden Runensänger, die früher von Dorf zu Dorf zogen und mit der Kantele die finni-

sche Volksdichtung weitertrugen.

Die Kantele ist als traditionelles Instrument auch in Estland und Karelien weit verbreitet. Moderne Kantelen haben bis zu 36 Drahtseiten, Olkanen und Kauhanen spielen an diesem Abend auf 15 beziehungsweise 19 Saiten. Maija Kauhanen erlernt das finnische Nationalinstrument bereits seit ihrem zweiten, Essi Olkanen seit ihrem neunten Lebensjahr.

Seit 2006 studieren beide an der renommierten Sibelius-Akademie in Helsinki traditionelles und modernes Kantelespiel. Unabhängig voneinander sind sie bereits auf mehreren Kontinenten aufgetreten und haben wiederholt Preise gewonnen.

Ihre mehrwöchige Deutschlandtour mit 15 Auftritten von Greifswald bis München wurde von der Deutsch-Finnischen Gesellschaft (DFG) organisiert.

Das Kulturreferat der DFG organisiert in Deutschland jährlich etwa 100 Veranstaltungen mit knapp einem Dutzend finnischer Künstler oder Künstlergruppen, um die vielfältige Kulturszene des skandinavischen Landes einem breiten Publikum vorzustellen.